

12.35

Abgeordnete Tanja Graf (ÖVP): Frau Präsidentin! Geschätzter Minister! Geschätzte Ministerin! Lieber Staatssekretär! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuschauer und liebe Zuschauer auch auf der Galerie! Mein Kollege Karlheinz Kopf ist auf die Wichtigkeit des Energiekostenzuschusses für Unternehmen bereits eingegangen, daher darf ich mich als Energiesprecherin auch auf einen sehr wesentlichen Punkt, der mir persönlich ganz wichtig ist, konzentrieren, und zwar auf das Thema EIWOG, denn neben den bereits erwähnten Entlastungsmaßnahmen, die wir hier treffen, ist es uns natürlich ein großes Anliegen, weitere Belastungen einzudämmen.

Wir haben es heute schon gehört: Die Netzverlustkosten haben sich aufgrund des Großhandelspreises massiv gesteigert. – Meine Damen und Herren, eigentlich hätten Sie diese Steigerung auf Ihrer Stromrechnung, und diese Steigerung hätte für das Jahr 2023 eine Auswirkung in der Höhe von mehr als 690 Millionen Euro. Damit eben das nicht passiert, werden wir mit diesem EIWOG-Antrag dafür Sorge tragen, dass wir 80 Prozent der Mehrkosten abdecken.

Wir haben im Plenum im Dezember bereits gemeinsam einen Antrag von 260 Millionen Euro beschlossen. – Ich möchte mich auch herzlich dafür bedanken, dass Sie da zugestimmt haben. Mein Nachredner wird einen Abänderungsantrag einbringen, dass wir die Entlastungsmaßnahmen von den 260 Millionen auf genau 558 Millionen Euro erhöhen werden, damit Sie, meine Damen und Herren, eben nicht Mehrkosten auf Ihrer Stromrechnung haben. Wir stellen damit sicher, dass Sie eben neben diesem Aussetzen der Ökostrompauschale, neben dem Aussetzen des Ökostromförderbeitrages und, mit Wirkung Jänner, der Stromkostenbremse keine zusätzliche Belastung – eben um noch die Netzverluste zu tragen – auf Ihrer Stromrechnung haben.

Dafür bitte ich um Ihre Zustimmung. Die FPÖ – Herr Kassegger – hat schon ihre Zustimmung angekündigt. Das freut mich sehr, im Sinne unseres Haushaltes

und auch im Sinne unserer Unternehmer. – Vielen Dank. (*Beifall bei ÖVP und Grünen.*)

12.37

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Alois Schroll. – Bitte.